



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Online-Seminar mit **Dr. Nicole Hirschfelder**

Black Lives Matter: US-Wahlen, Corona und gelebte Solidarität
am Freitag, den 9. Oktober 2020, 17 bis 19 Uhr (W 4105)

Die Bewegung *Black Lives Matter* wurde 2013 gegründet und hat sich seitdem kontinuierlich für die Anerkennung des Wertes von „Schwarzem Leben“ mit zahlreichen Kampagnen und Protestaktionen engagiert. Besonders seit dem gewaltsamen Tod von George Floyd und den darauf folgenden, internationalen Protesten im Jahr 2020 ist *Black Lives Matter* wieder verstärkt in den Blick der breiten Öffentlichkeit gerückt.

Die Amerikanistin Dr. Nicole Hirschfelder von der Universität Tübingen wird in diesem Webinar zunächst die Entstehung und Hintergründe dieser Bewegung darlegen und dann die Bedeutung der Corona-Pandemie für *Black Lives Matter* erläutern. In einem dritten Schritt wird sie auf die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in den USA eingehen und zeigen, welche Rolle weiße Solidarität für *Black Lives Matter* für und in Deutschland spielt.

[Deutschlandfunk Kultur](#) und [Stuttgarter Nachrichten](#) haben mit Nicole Hirschfelder über die Proteste in den USA gesprochen – folgen Sie einfach den hinterlegten Links.

Die Referentin

Nicole Hirschfelder lehrt an der Universität Tübingen Amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft. Seit Veröffentlichung ihrer Promotionsschrift über den Menschenrechts-Aktivisten Bayard Rustin ist sie eine gefragte Expertin zu den US-amerikanischen Bürgerrechtsbewegungen. Aber auch die USA im 19. Jahrhundert, Feminismus und #metoo sowie moderne philosophische und soziologische Denkrichtungen gehören zu ihrem Forschungsgebiet.

Nicole Hirschfelder war 2016 und 2019 Gastprofessorin an der University of Maryland. Studienstiftung des deutschen Volkes, Fulbright-Programm für den akademischen Austausch mit den USA und das Athene-Programm der Universität Tübingen für Wissenschaftlerinnen in der Post-Doc-Phase haben ihre Arbeit bereits gefördert.

Anmeldung

Online auf [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=71](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=71) können Sie sich bis 7. Oktober 2020 anmelden. Die Teilnehmendenzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr

Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung durch unsere Sachbearbeiterin bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von 25,00 Euro auf folgendes Konto bei der Sparkasse Mainfranken:

IBAN DE85 7905 0000 0000 0611 76 / BIC BYLADEM1SWU.
Verwendungszweck: Name + W 4105

Vorbereitung und Technik-Check

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie bis spätestens 9. Oktober um 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 9. Oktober ab 16.30 Uhr einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren.

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedlichen Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.

